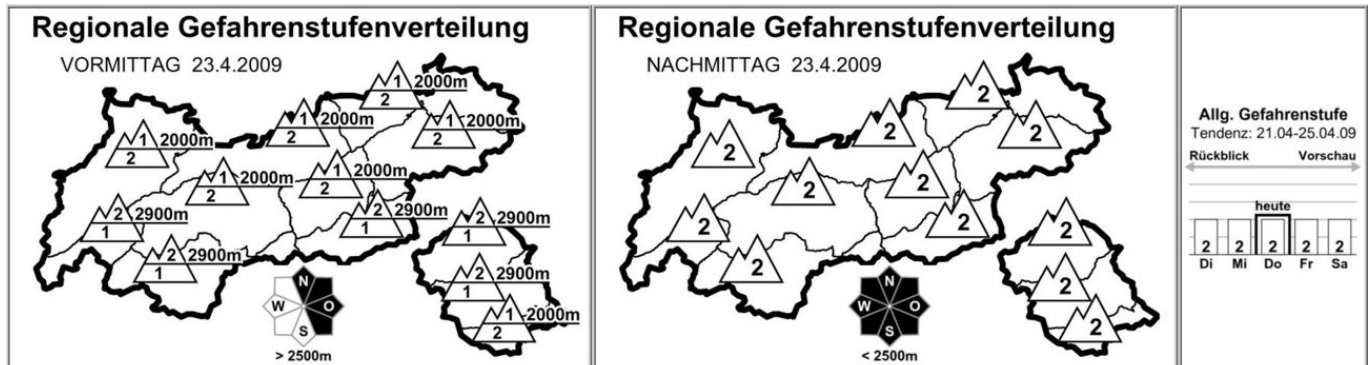


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 23.04.2009, um 07:30 Uhr



BEI SONNENEINSTRALUNG VERMEHRTES AUFTRETEN VON LOCKERSCHNEELAWINEN

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist höhenabhängig und steigt im Tagesverlauf wieder etwas an. Unterhalb etwa 2000m herrscht mäßige Gefahr. Darüber ist diese gering, entlang des Alpenhauptkammes sowie in Zentralosttirol oberhalb etwa 2900m mäßig.

Auch heute wird die Gefahr im Tagesverlauf durch (diffusen) Strahlungseinfluss überall auf mäßig ansteigen. Überall dort, wo sich die Sonne blicken lässt ist dann mit dem vermehrten Abgang von Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Gelände zu rechnen. Meist sollten diese Lawinen klein bleiben, können vereinzelt jedoch auch tiefere Schneeschichten mitreißen und somit größer werden.

Der Wintersportler sollte v.a. oberhalb etwa 2900m im sehr steilen Gelände der Exposition WNW über N bis SO auf kürzlich entstandene, teilweise auch kleinräumig vorhandene, frische Tribschneepakete achten. Weiters sind Lawinenauslösungen v.a. oberhalb etwa 2500m im sehr steilen Gelände der Exposition NW über N bis NO an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee vorstellbar. Überall dort, wo die Schneedecke nass wird, können zudem meist eher kleine Nassschneerutsche ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Über Nacht hat es in Tirol oberhalb etwa 1600m meist um 5cm, vereinzelt bis zu 10cm geschneit. Durch lebhaften Wind aus westlicher Richtung sind im hochalpinen kammnahen Gelände somit neue, kleine Tribschneepakete entstanden. Die derzeit kritischsten Gleitflächen für Lawinen finden sich oberhalb etwa 2900m im Sektor WNW über N bis ONO. Dort lagert im sehr steilen Gelände eine bis zum 16.04 gebildete Oberflächenreifschicht, teilweise auch eine dünne Eislamelle. Die erhöhte Störanfälligkeit zeigt sich u.a. auch durch vereinzelt Lawinenabgänge mit Personenbeteiligung während der vergangenen Tage. Der Temperaturrückgang wirkte sich zumindest oberhalb etwa 2000m günstig aus. Die Altschneeoberfläche konnte sich dort oberflächlich recht gut verfestigen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Vom Alpenhauptkamm hin zu den Nordalpen meist schlechte Sicht durch Nebel und Schneeschauer. Von Zeit zu Zeit kann sich der Nebel auch lichten, aber rasch bilden sich neue Quellwolken und Schauer. Durch Nordföhn freundlicher und etwas stabiler an der Alpensüdseite. Kommende Nacht allgemeines Absinken, im Hochgebirge klart es auf, in den tieferen Lagen kann sich hochnebelartige Bewölkung ausbilden. Temperatur in 2000m -2 Grad Temperatur in 3000m -9 Grad. Mäßiger bis lebhafter Nordwestwind.

TENDENZ

Mit der angekündigten Erwärmung können morgen neuerlich vermehrt Lockerschneelawinen abgehen

Patrick Nairz